



BS+ ein System - viele Vorteile

Die Vorteile auf einen Blick

BS+ zum Einbau in eine Ständerwand
bzw. als Einzelelement mittels Vorwandset möglich

- Die Elemente bestehen aus 48 mm breiten Profilen, daher können Sie perfekt in eine 50er Gipskartonständerwand verbaut werden.
- Durch ihre großzügige Profilbreite lassen sich die GKFI-Bauplatten einfach auf Stoß ausrichten und komfortabel mit Abstand zum Rand verschrauben – das gibt zusätzliche Sicherheit, spart Zeit und verhindert Materialausbruch.
- Befestigen der Bauplatten ohne vorzubohren
- Schallentkopplung serienmäßig integriert
- Elementfüße standardmäßig 220 mm ausziehbar
- Hoher Korrosionsschutz durch sendzimir verzinkte Elemente
- 4 Punkt-Befestigung
- Alle gängigen Normen werden eingehalten (z. B. DIN 4109 etc.)
- Kompatibel mit allen gängigen Dusch WCs
- Schallschutznachweis geprüft durch Fraunhofer-Institut für Bauphysik

Schallschutzverordnung

Fehlender Schallschutz führt zur Beeinträchtigung der Wohn- und Lebensqualität. Die BS+ Elemente sind geprüft und besitzen den Schallschutznachweis nach DIN 4109 und VDI 4100.

Schallentkoppelt mit Premium-Wandhalter zur Vorwandmontage

Schallentkoppelte Premium-Wandhalter zur Vorwandmontage



Schallentkoppelte Kunststoffschelle zur Aufnahme des PE-HD Anschlussbogens

Schallentkoppelte, herausziehbare Kunststofffüße

Mit Schallschutzunterlage zur Aufnahme von Wandscheiben



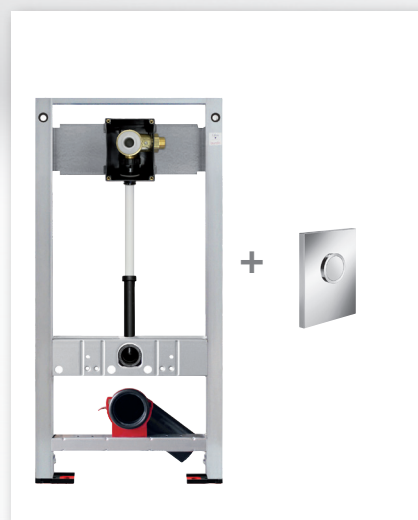
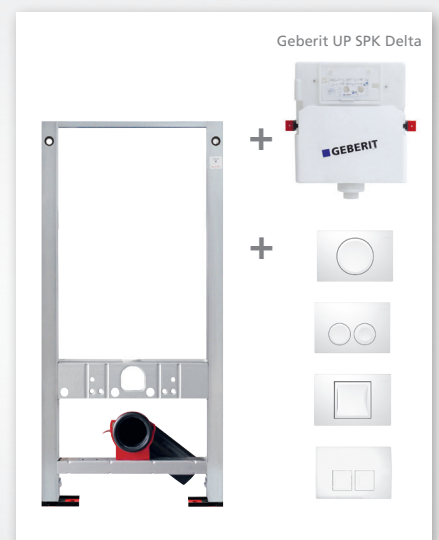
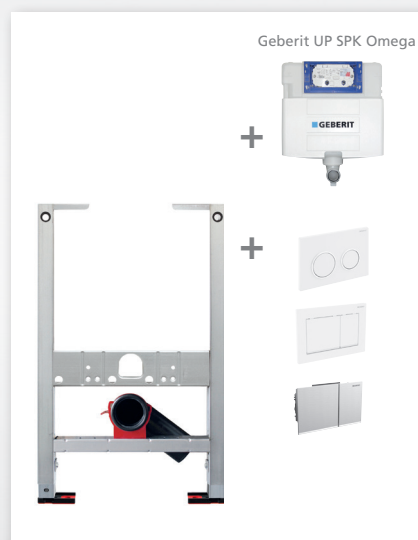
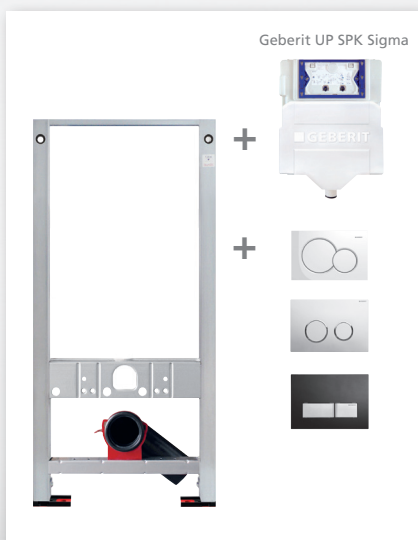
BS+

Trockenbau-Installationssystem zur nachträgliche Beplankung

Vielfalt ist unsere Stärke.

Die große Auswahl an Zubehör bietet unzählige Kombinationsmöglichkeiten.

Beispielhaft einige der Kombinationsmöglichkeiten beim WC



Egal ob Wand - oder Standarmatur, mit oder ohne Wandscheiben, beim BS+ -System finden Sie immer das richtige Element.

Beispielhaft einige der Kombinationsmöglichkeiten beim Waschtisch

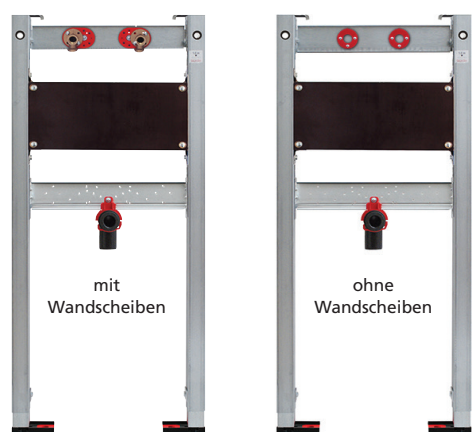
Befestigung Waschtisch mit Schichtholz-Platte



Befestigung Waschtisch mit Gewindestangen



Element für Wandarmatur



Element für Unterputzarmatur



BS+

Trockenbau-Installationssystem zur nachträgliche Beplankung

Bei den Urinalen findet sich für jeden Bedarf, sei es im öffentlichen oder privaten Bereich, die optimale Lösung.

Beispielhaft einige der Kombinationsmöglichkeiten beim Urinal

<p>Siphonsteuerung</p>  <p>burda Flowtronik</p>	<p>Druckspüler</p>  <p>burdaTronic U-06</p>	<p>Elektronik</p>  <p>burdaTronic U-09</p>
<p>Siphonsteuerung</p>  <p>Geberit Urinalsteuerung verdeckt</p>	<p>Druckspüler</p>  <p>Geberit Druckspüler</p>	<p>Elektronik</p>  <p>Geberit Elektronik</p>

Das System bietet auch Elemente für spezielle Anforderungen, wie z. B. für Reihenwaschtisch-Anlagen und Elemente für Bambini Spiel- und Waschlandschaften.

Elemente für Geberit Bambini Spiel- und Waschlandschaften

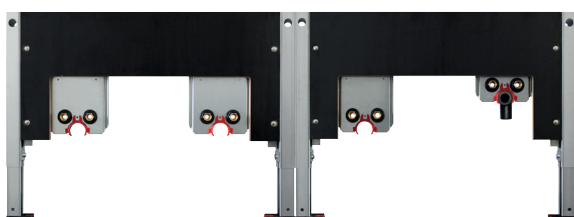
Für 2 Waschtische (tieferes Becken links)



Für 3 Waschtische (tieferes Becken links)



Für 4 Waschtische (tieferes Becken links)



alle Varianten auch für tieferes Becken rechts erhältlich

Element für Reihenwaschtisch



BS+

Trockenbau-Installationssystem zur nachträgliche Beplankung

Systembeschreibung

1.1 BS+

Das BS+ Installationsprogramm ist das universell einsetzbare, industriell vorgefertigte Elementsystem für Ständerwand und Vorwandinstallation.

1.1.1 Elemente

Dieses umfangreiche Programm umfasst Elemente für WC aber auch für Urinal, Bidet und Waschtisch sowie die entsprechenden Elemente für das barrierefreie Bauen. Sogar für spezielle

Anwendungen wie Aufsatzwaschtische mit Wandarmaturen, Wasserzählern oder Urinalelektroniken stehen vorgefertigte Elemente zur Verfügung.

1.1.2 Freie Wahl der Anschlüsse

Bei allen Einheiten kann der Installateur frei zwischen Spülkästen verschiedener Markenhersteller wählen und selbst festlegen, mit welcher Anschlussart das Element geliefert werden soll.



Für nachträgliche
Beplankung



Schallschutz
DIN 4109



Materialumsatz



Feuerschutz
DIN 4102



Auswahl Anschlüsse

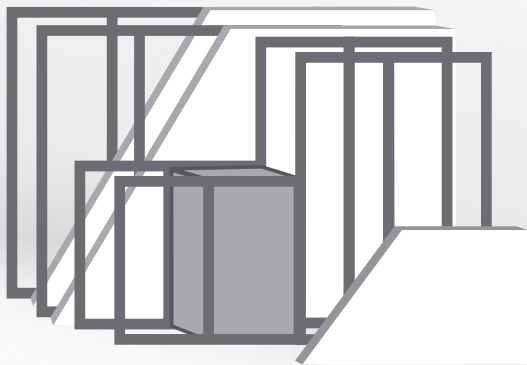


DVGW-Standard

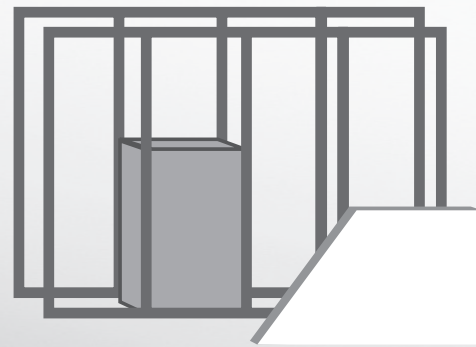
1.2 Einsatzbereich

Das BS+ ist das flexible Trockenbau-Installationssystem für die Vorwandinstallation oder den Einbau in eine Ständerwand.

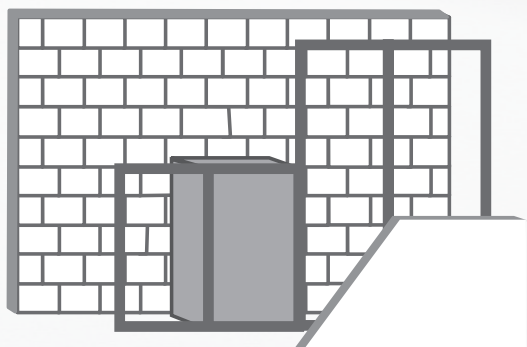
Einsatzbereiche dieses Systems sind somit Baustellen bei der auch Trockenbauer in die Auftragsabwicklung einbezogen werden sollen.



Vor Ständerwand



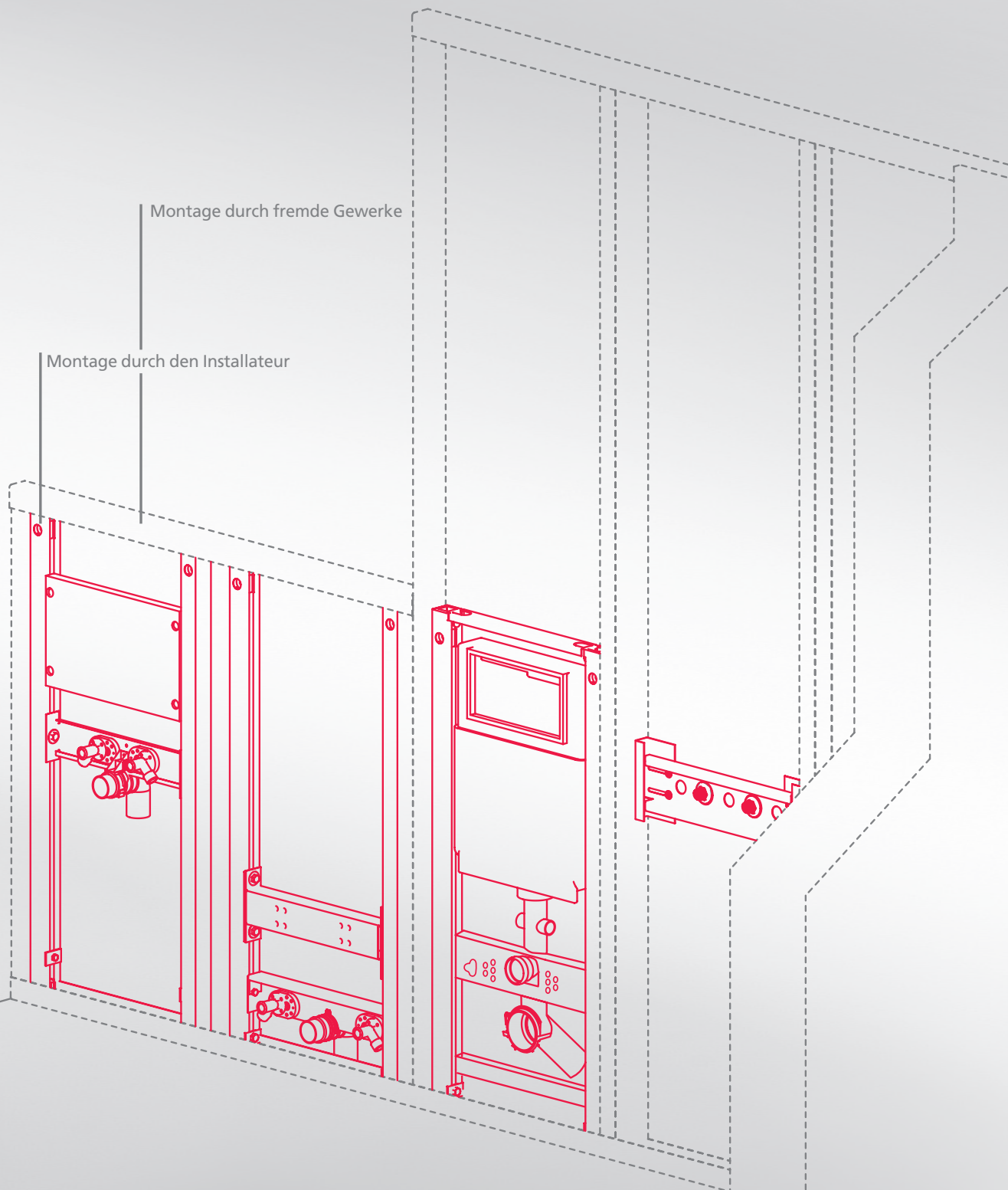
In Ständerwand



Vor Massivwand

1.3 Vorteile

Das BS+ Installationsprogramm bietet Installateuren und Planern die Möglichkeit, komplette Installationen im klassischen Trockenbau zu erstellen und dabei auf vormontierte Einheiten zurückzugreifen. Individuelle Lösungen können so flexibel geplant werden.



BS+

Trockenbau-Installationssystem zur nachträgliche Beplankung

Montageanleitung für den Einbau in Ständerwände

1.1 Perfekt und montagefreundlich

Bei Neubau, Umbau, Dachausbau sowie im gewerblichen Bereich: Leichtbauwände mit integrierten Befestigungs- und Anschlussmöglichkeiten für Sanitärkörper entsprechen der heutigen Bautechnik. Mit dem BS+ System von Burda erhalten Sie eine vollverzinkte, selbsttragende Konstruktion für die Inwandmontage von Sanitär-elementen in Leichtbauwänden. Es handelt sich um ein montagefreundliches System für den individuellen Einbau in die C-Profile einer Ständerwand.

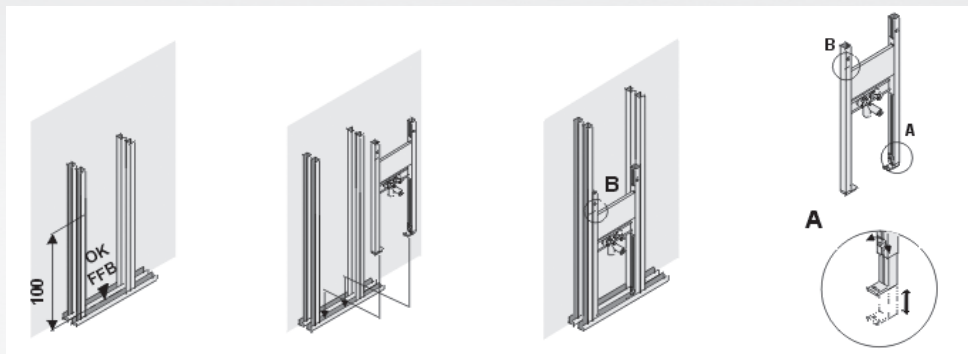
1.2 Ausführung der Leichtbauwände

Die BS+ Elemente von Burda sind in Ständerwände nach DIN 18183, Ausgabe November 1988, Montagewänden aus Gipskartonplatten (Ausführung von Metallständerwänden) oder Holzständerwände, mit einer Tragfähigkeit gem. DIN 18183, einzubauen. In sogenannten Feuchträumen mit Metallständerwänden und BS+ Sanitärelementen sollte mit doppellagigen, imprägnierten GFKI Bauplatten beplankt werden.



Bei der Montage von senioren- bzw. barrierefreien WC-Anlagen sind grundsätzlich verstärkte UA-Profile zu verwenden!

Einbaubeispiel:



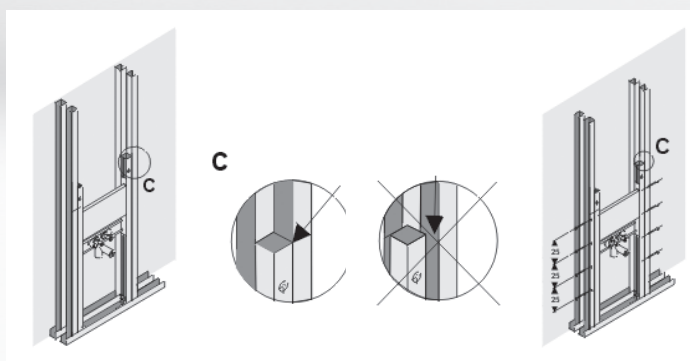
Meterriss auf die stehenden C-Profile übertragen.

Einsetzen des Elementes in die Ständerwand.

Meterriss auf der Ständerwand fluchtend mit der Markierung auf dem Element ausrichten. (B)

Höhenjustierung des Elementes erfolgt durch Verstellen der Füße des Elements. (A)

- Mutter lösen
- Fuß auf Maß verschieben
- Mutter anziehen

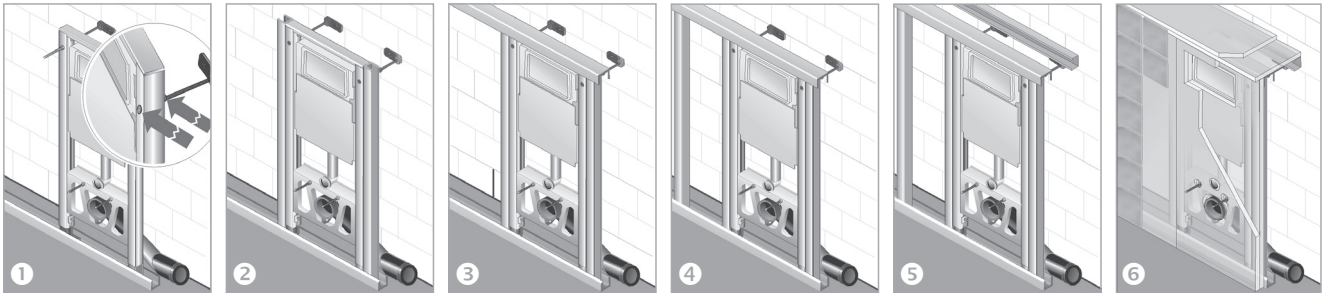


Außenkanten des Elementes bündig mit den Außenkanten der Ständerwand ausrichten und Position fixieren. (C)

Ausgerichtete Ständerwand Elementkombination seitlich und am Fußboden verschrauben.

Hinweis: Die Beplankung muss immer vollflächig und spaltfrei aufliegen und verschraubt werden.

Montageanleitung für den Einbau in eine Vorwandinstallation



❶ Befestigen Sie ein U-Profil am Boden im gewünschten Abstand zur Wand und stellen Sie das BS+ Element hinein. Montieren Sie die beiden als Zubehör mitbestellten Wandwinkel an das BS+ Element und justieren Sie den Abstand des Elementes mit Hilfe der Wandwinkel. Richten Sie die Wandwinkel nach unten oder zur Seite aus. Längen Sie die Gewindestangen so ab, dass sie nicht mehr aus dem Element herausragen. Ziehen Sie die Kontermuttern an.

❷ Links und rechts des Elementes befestigen Sie mit den selbstbohrenden Schrauben je ein C-Profil, die zusätzlich mit Popnieten unten am U-Profil verbunden werden.

Hinweis: Grundsätzlich werden alle C- und U-Profile mit Popnieten oder mit Profilverbindungsanzgen verbunden.

❸ Über das Element stülpen Sie ein weiteres U-Profil in gewünschter Länge, das als Auflagefläche dienen soll.

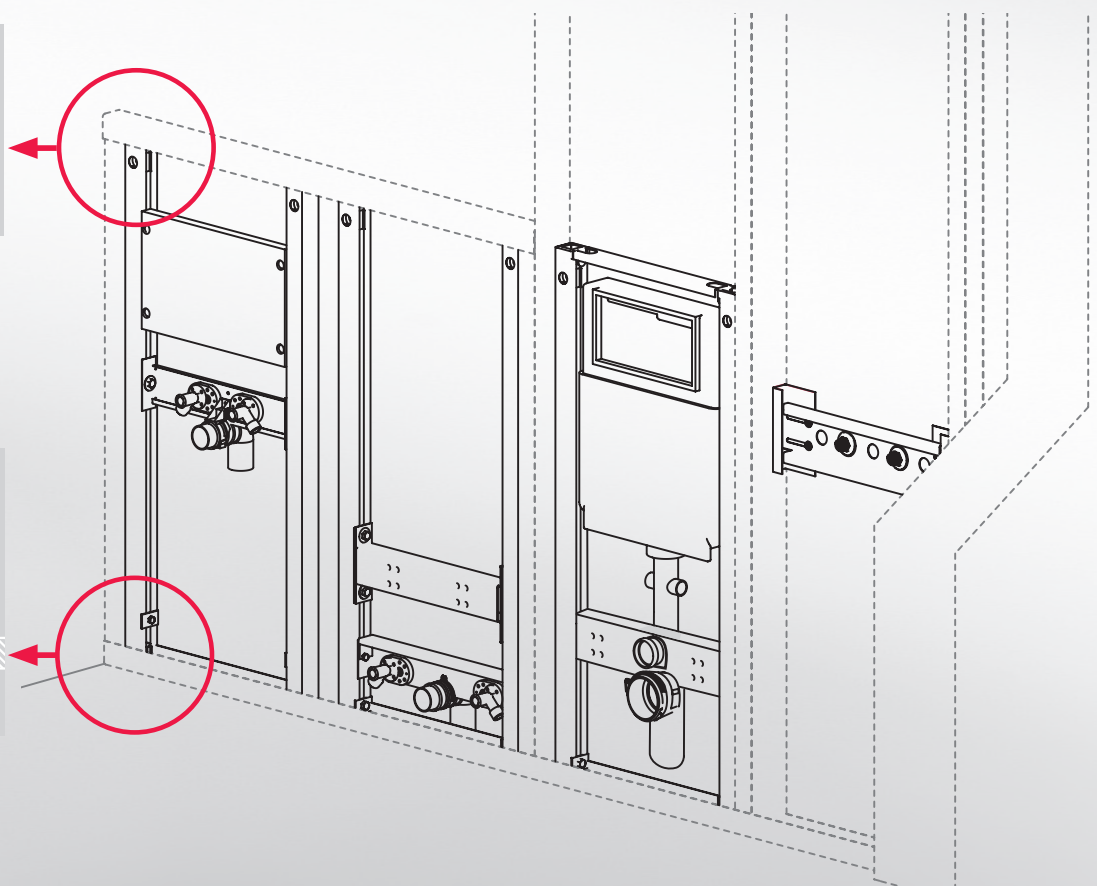
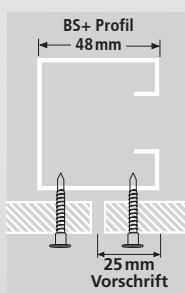
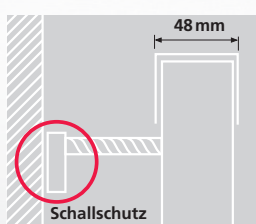
❹ Fächern Sie die Ebenen, in der sich die Elemente befinden, aus. Alle 625 mm muss mit einem C-Profil ausgefächert werden bzw. ein neues Element gesetzt werden.

❺ Jetzt bringen Sie ein weiteres U-Profil (Rückseite an die Wand) in gleicher Höhe der Oberkante des Elementes an.

❻ Beplanken Sie diese Konstruktion mit für den Feuchtraum geeignete Gipskartonplatten. Die Beplankung muss immer spaltfrei und doppelt erfolgen! Im WC-Bereich muss zusätzlich verschraubt werden!

Einbau in eine Ständerwand bzw. als Einzelement mittels Wandhalter zur Vorwandmontage möglich

- Die Elemente bestehen aus 48 mm breiten Profilen, daher können Sie perfekt in eine 50er Gipskartonständerwand verbaut werden.
- GKFI-Bauplatten können Stoß an Stoß gesetzt werden
- Befestigen der Bauplatten ohne vorzubohren
- Schallentkopplung serienmäßig integriert (alle roten Kunststoffteile)
- Elementfüße standardmäßig 220 mm ausziehbbar
- Hoher Korrosionsschutz durch sendzimir verzinkte Elemente.
- 4 Punkt-Befestigung
- Alle gängigen Normen werden eingehalten (z. B. DIN 4109 etc.)





burda
Sanitärtechnik

Herbert Burda GmbH
Krefelder Straße 87
40549 Düsseldorf

tel. +49 211 95001-0
fax. +49 211 500575

www.burda-online.com